

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 18

- Gemeinderat -

vom 10. Mai 2012

Niederschrift über die **18. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 10. Mai 2012** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindefliste Volders -
Liste 1"**

GR Ing. Lechthaler Thomas (Ersatz)
Vzbgm. Meixner Walter

-

GV Dr. Klausner Hannes
GR Markart Elisabeth
GR Zürcher Martin
GR Wurm Helmut
GR Erler Georg
GR Klingenschmid Waltraud

"Gemeinsam für Volders"

GV DI Wessiak Horst
GR Neuner Marlies (Ersatz)
GR Heiss Karl-Heinz

"Wir Volderer"

GR Wildauer Josef (Ersatz)
GR Angerer Gertraud
GR MMag. Junker Mario (Ersatz)

**"Zuerst für unsere Gemeinde
SPÖ Volders"**

GR Steinlechner Martin

"FPÖ Volders"

GR Pysarczuk Johann

Schriftführerin:

AL Dr. Rieser Brigitte

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 17. Sitzung des Gemeinderates vom 15.3.2012.
- 2.) Gemeinderat; Zurücklegung des Gemeinderatsmandates / Nachfolgeregelung.
- 3.) Berichte.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 4.) Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Kanalgebühr.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 5.) Winterdienst; Vereinbarung mit dem Land Tirol.
- 6.) Bebauungsplan / Antrag auf Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst. 850/13, KG Volders von Hörhager Waltraud (Gzl. 85).
- 7.) Kanalanschlussgebühr; Antrag des Amtes der Tiroler Landesregierung auf Erlass.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 8.) Landesstraßen; Schutzweg Lange Gasse.
- 9.) Hundehalterverordnung; Änderung.
- 10.) Atomstromimport-Verbot; Erklärung der Gemeinde.

Sonstiges

- 11.) Fitnessparcours Himmelreich; Auflösung der Instandhaltungsvereinbarung.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 12.) Gemeindestraßen; Entsorgung von Kehrsplitt.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Vzbgm. Meixner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Ersatzmitglieder GR Ing. Lechthaler Thomas, GR Neuner Marlies, GR Wildauer Josef und GR MMag. Junker Mario. Er teilt mit, dass GV Mag. Stauder sich kurzfristig entschuldigt hat (Landtagssitzung). Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, sodann leitet er zur Tagesordnung über.

Änderung der Tagesordnung:

Vzbgm. Meixner stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen und zwar:

- 12.) Gemeindestraßen; Entsorgung von Kehrsplitt.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 17. Sitzung des Gemeinderates vom 15.3.2012.**

Vzbgm. Meixner stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat. Es werden dazu keine Wortmeldungen gemacht.

Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 17 vom 15.3.2012 durch den Gemeinderat.

zu 2) **Gemeinderat; Zurücklegung des Gemeinderatsmandates / Nachfolgeregelung.**

Vzbgm. Meixner stellt fest, dass GR Mag. Mayr am Ende der letzten GR – Sitzung verkündet hat, dass er sein GR - Mandat und damit verbunden auch die Arbeit in den GR – Ausschüssen zurückgelegt hat. Dies hat er schriftlich am 31.3.2012 im Gemeindeamt eingereicht. GR Zürcher Martin wird sein Mandat übernehmen und in folgenden Ausschüssen vertreten sein:

*Ausschuss für Jugend, Sport, Tourismus und Freizeit
Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr und nachhaltige Entwicklung
neu:
Ausschuss für land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten*

Weitere Änderungen (Ersatzregelungen) ergeben sich dadurch auch im Gemeindevorstand, in dem GR Zürcher als Ersatz für GV Mag. Stauder sein wird und im Überprüfungsausschuss, in dem er als Ersatz für GR Wurm (neu) vertreten ist. Der Ausschuss für Jugend, Sport, Tourismus und Freizeit muss eine konstituierende Sitzung zur neuen Obmannwahl einberufen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Zurücklegung des GR – Mandates durch Mag. Mayr Claus und die Mitteilung über die Nachbesetzung der Ausschüsse einstimmig zur Kenntnis.

Vzbgm. Meixner gratuliert GR Zürcher Martin zur Wahl als stellvertretender Vorsitzender der österreichischen Jungbauern.

Index: Gemeinderat, Zurücklegung des GR – Mandates durch Mag. Mayr Claus
Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung durch GR Zürcher Martin

zu 3) **Berichte.**

- Vzbgm. Meixner überbringt Grüße des Bürgermeisters, welcher von seiner Operation bereits gut genesen ist und ab der kommenden Woche seine Arbeit wieder aufnehmen wird.
- Vzbgm. Meixner berichtet, dass bei der Gemeindevorstandssitzung am 7.5.2012 die TIGAS-Verträge abgeschlossen worden sind. Er bedankt sich bei DI Wessiak, der die Vertragsverhandlungen geführt hat und bei Dr. Klausner für die juristische Unterstützung. Er erklärt, dass auch die schriftliche Bestätigung für die kostenlose Wärmebelieferung eines Gemeindegebäudes eingelangt ist. GV Dr. Klausner ergänzt, dass auch die TIGAS den Vertrag bereits gefertigt hat.
- Vzbgm. Meixner informiert, dass am 2. Mai der Schülerhort in die neuen Räumlichkeiten übersiedelt ist. Die offizielle Feier findet am 23.6.2012 statt. Der Termin wurde so vereinbart, dass LR Palfrader auch anwesend sein kann.

Beschluss: Einstimmig werden die Berichte des Vizebürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes für das Gst. 850/13, KG Volders (Bereich Jagerbichl) nach den Bestimmungen des § 66, Abs. 1, TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von DI Friedrich Rauch, 6020 Innsbruck) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den Bebauungsplan für das Gst. 850/13, KG Volders (Bereich Jagerbichl) nach den Bestimmungen des § 66, Abs. 2, TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von DI Friedrich Rauch, Innsbruck) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung; Gst. 850/13

zu 7) **Kanalanschlussgebühr; Antrag des Amtes der Tiroler Landesregierung auf Erlass.**

Vzbgm. Meixner berichtet, dass ein Ansuchen des Amtes d. Tir. Landesregierung um Erlass der Kanalanschlussgebühr (€ 13.308,32) für den Lachhof (Aufbauwerk der Jugend) eingelangt ist.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, einen Nachlass von 50 % auf die Kanalanschlussgebühr zu gewähren.

Index: Kanalanschlussgebühr; Nachlass für Amt d. Tir. Landesregierung / Lachhof

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

zu 8) **Landesstraßen; Schutzweg Lange Gasse.**

GV DI Wessiak berichtet, dass ursprünglich ein Projekt zum Ausbau der Gehsteige Lange Gasse vom Bauamt erstellt worden ist. Immer wieder sind Wünsche der Volksschulkinder nach einem Fußgängerübergang in der Langen Gasse im Gemeindeamt eingelangt und so hat der Sachbearbeiter des Landes Herr Knoflach den Standort des ursprünglich geplanten Übergangs begutachtet und als nicht genehmigungsfähig abgelehnt. Ein anderer Standort östlich des Fasserbrunnens wurde betrachtet, welcher die Sicherheitsbedingungen erfüllen würde. Allerdings wird hierfür die Bewilligung der Benutzung von Fremdgrund (Tirler Hubert) benötigt.

Hubert Tirler möchte im Gegenzug für die Einräumung der Dienstbarkeit für 7,15 m²

1. Übernahme der Kosten zur Herstellung einer Mauer (25 cm tief, 10 m lang, 40 cm hoch)
2. Wiederherstellung des Gehsteiges im Baustellenbereich
3. Leistensteinabsenkung im Einfahrtbereich auf einer Länge von 5 Metern

Im Zuge dessen sollte aber auch der Gehsteig im Einfahrtsbereich östlich des Fasserbrunnens mittels einer Markierung oder besser anhand von 2 Klinkersteinreihen durchgängig markiert werden.

GR Angerer bemerkt, dass dieser Schutzweg nicht nur den Schulkindern, sondern auch den Friedhofsgängern zugute kommt.

Beschluss: Mit 15 Stimmen und einer Stimmenthaltung (wegen Befangenheit: Vzbgm. Meixner) wird beschlossen, die Bedingungen für die Einräumung einer Dienstbarkeit zu akzeptieren.

Index: Landesstraßen; Schutzweg Lange Gasse

zu 9) **Hundehalteverordnung; Änderung.**

GV DI Wessiak erläutert, dass im Umweltausschuss aufgrund mehrerer Beschwerden beraten wurde, die Hundekotaufnahmepflicht und den Leinenzwang auf das ganze Jahr und zwar für alle in der Verordnung genannten Gebiete (auch Au, Untere und Obere Schwarz und Gebiet Koreth-Lexn-Glaser) auszudehnen.

Daher würde sich die Verordnung folgendermaßen ändern:

Art.1, § 2, (2): § 1 dieser Verordnung gilt zudem ganzjährig ~~in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres~~

Art.2, § 5, (2): § 4 dieser Verordnung gilt zudem ganzjährig ~~in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres~~

GV DI Wessiak schlägt vor, diese Änderung auch im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Hundehalteverordnung wie oben abzuändern und neu aufzulegen bzw. entsprechend kundzumachen.

Index: Hundehalteverordnung; Änderung Leinenzwang / Hundekotaufnahmepflicht ganzjährig

zu 10) **Atomstromimport-Verbot; Erklärung der Gemeinde.**

GV DI Wessiak erklärt, dass die Bundesregierung sich bereits Mitte April dafür ausgesprochen hat, ab 1.1.2013 ein Atomstromimport – Verbot umzusetzen. Trotzdem sollte die Gemeinde Volders, welche aufgrund der schriftlichen Bestätigung der Stadtwerke Hall bereits atomstromfrei ist – wie im Gemeindeblatt berichtet - , vorliegende Erklärung „Für ein wasserdichtes österreichisches Atomstromimport – Verbot – Erklärung der Gemeinde-100% atomstromfrei“ unterfertigen.

GR Pysarczuk ist der Meinung, dass man global gesehen nicht um den Atomstrom herum kommt.

GV DI Wessiak erklärt, dass selbst Japan, welches das auch geglaubt hat, heute keine einzige Kilowattstunde aus Atomstrom bezieht. Die Kosten für Ökostrom sind nur momentan teurer, da die Endlagerung von Atomkraftwerken derzeit in die Kosten nicht einbezogen werden, was nicht der Kostenwahrheit entspricht.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die vorliegende Erklärung zu unterfertigen.

Index: Umweltanliegen; Atomstromimport – Verbot / Gemeindeerklärung

Sonstiges

zu 11) **Fitnessparcours Himmelreich; Auflösung der Instandhaltungsvereinbarung.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass der Zeitaufwand des neuen Gemeindevaldaufsehers nur mit 85% einer Vollzeitbeschäftigung eingestuft wurde und die Stelle daher so ausgeschrieben wurde, dass 15% andere Arbeiten für die Vollzeitbeschäftigung zu erbringen sind. Im Gemeindevorstand sei man der Ansicht gewesen, dass der neue Waldaufseher die Kontrollgänge / Wartungsarbeiten für den Fitnessparcours „Himmelreich“ übernehmen könnte. Derzeit besteht eine Vereinbarung zu diesen Arbeiten mit Andreas Klingenschmid, mit dem man sehr zufrieden ist. Gespräche mit ihm und der Gemeinde Wattens wurden schon geführt.

GR Erler hätte das personell anders gelöst und nach dem Ausscheiden von Matthias Kößler einfach die 4. Stelle im Bauhof nicht mehr nachbesetzt, da der Winterdienst und die Grünraumpflege ausgelagert sind.

Vzbgm. Meixner erklärt, dass die Stelle am Montag bereits nachbesetzt worden ist, was er im Punkt Personalangelegenheiten berichtet hätte.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die bestehende Vereinbarung betreffend die Instandhaltung des Fitnessparcours „Himmelreich“ mit Andreas Klingenschmid mit Ende des Jahres aufzulösen.

Index: Fitnessparcours Himmelreich; Vereinbarungsauflösung mit A. Klingenschmid

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 12) **Gemeindestraßen; Entsorgung von Kehrsplitt.**

Vzbgm. Meixner erklärt, dass die Entsorgung von Kehrsplitt besonderen Deponiebestimmungen unterliegt und daher Angebote verschiedener Firmen, die Kehrsplitt übernehmen, eingeholt wurden.

Menge lt. Angabe Bauhof: ca. 200 m³
ca. 200 m³ x 1,7 to/m³ = 340 to!

Preisspiegel				
Firma	Kosten Kehrgutentsorgung pro Tonne in Euro, netto	Anfall Kehrgut in Tonnen ca.	Summe	Anm.
Derfesser, 6136 Pill	65,00	340 to	22.100,00	
Triendl Christian, 6068 Mils	60,00	340 to	20.400,00	

Zusammenstellung Gesamtkosten:

Fa. Triendl, Mils: Kosten Kehrgutentsorgung:	€	20.400,00
Fa. Triendl, Mils: Transport Kehrgut ca. :	€	1.500,00
Fa. Junker, Volders: Radlader:	€	500,00
Zwischensumme netto:	€	22.400,00
+ 10% Mwst:	€	2.240,00
Gesamtkosten brutto bei 340 to Kehrgut:	€	24.640,00
Budgetansatz:	€	15.000,00

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Kehrsplitt durch die Fa. Triendl, Mils, entsorgen zu lassen.

Index: Gemeindestraßen; Entsorgung von Kehrsplitt

Personalangelegenheiten (Info).

Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GR Zürcher stellt fest, dass die derzeitige Regelung der Sperrmüllsammlung nicht funktionieren würde.

Vzbgm. Meixner pflichtet dem bei, es werde reger Handel mit den Marken betrieben.

GV DI Wessiak erklärt, dass die Abfallstatistik beweise, dass das System im Prinzip gut funktioniert. Lediglich die Beschränkung der Gültigkeit sollte im Umweltausschuss neu überdacht werden. Die Alternative ist ein Wiegesystem, allerdings würden hier wesentlich höhere Kosten anfallen, und ein Recyclinghof mit Wiegesystem sollte daher gemeindeübergreifend angedacht werden.

GR Ing. Lechthaler fragt, wieviel m³ / Jahr und Haushalt anfallen würden?

GR Pysarczuk fragt nach, ob man an der Bundesstraße keinen Radweg anlegen könnte?

Vzbgm. Meixner erinnert daran, dass es dahingehend bereits Überlegungen gegeben hat und bittet GV DI Wessiak um kurze Erklärung.

GV DI Wessiak erläutert in Kürze das Radwegekonzept, welches entlang der Bundesstraße einen Mehrzweckstreifen vorsieht. Das Projekt, welches übrigens im Gemeinderat nicht allgemeines Wohlgefallen gefunden hat, ist gutachterlich abgesichert, allerdings ist die Gemeinde Volders nicht Eigentümer der Bundesstraße und der bisher zuständige Baudirektor stand dem ablehnend gegenüber. Mit Dr. Mölzer, dem neuen Baudirektor, könne nun neu das Gespräch gesucht werden.

Die Schriftführerin:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Walter Meixner/

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 18. GR-Sitzung vom 10.5.2012:

nicht anwesend waren:	Bgm. Maximilian Harb GV Hubert Moriel GR Josef Frischmann GR Gerhard Junker GV Mag. Wilfried Stauder
Ersatz:	GR Ing. Thomas Lechthaler GR Josef Wildauer GR Marlies Neuner GR MMag. Mario Junker
Beschlüsse:	14
davon einstimmig:	14
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	-
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 15 Min.